

BOSS-NR. 40900

Modul INF-ML-402: Praxissemester Fachdidaktik Informatik					
Studiengänge: Master Lehramt Informatik Gy/Ge und BK					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Credits	Aufwand	
jedes Semester	2 Semester	1./2. oder 2./3. Semester	7	210 (70/140)	
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Vorbereitungsseminar	S	3	2
	2	Begleitseminar	S	4	2
2	Lehrveranstaltungssprache: deutsch				
3	Lehrinhalte				
	<p>Das Vorbereitungsseminar in Kombination mit dem Begleitseminar befähigt die Studierenden zur Planung, Durchführung und Auswertung von fachdidaktischen Studien- bzw. Unterrichtsprojekten ggf. unter Einbeziehung erziehungswissenschaftlicher Perspektiven.</p> <p>Im Vorbereitungsseminar in Fachdidaktik Informatik werden – unter Berücksichtigung des Schulstufenbezugs – grundlegende schulisch relevante Themen behandelt mit Schwerpunkt auf einen der folgenden Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulstufen- und schulformgerechte Umsetzung fachwissenschaftlicher Erkenntnisse • Informatisches Modellieren • Algorithmisierung und Programmierung • Besonderheiten des Anfangsunterrichts in den unterschiedlichen Sekundarstufen <p>Das Begleitseminar in Fachdidaktik Informatik bietet den Studierenden Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer theoriegeleiteten Studien- oder Unterrichtsprojekte, bei der Entwicklung einer forschenden Lernhaltung und der Abfassung ihrer Theorie-Praxis-Berichte.</p> <p>In diesem Seminar werden die folgenden Themen behandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von theoriegeleiteten Studienprojekten auf der Basis von empirischen Methoden zu einem der oben angegebenen Themenbereiche (je nach Schwerpunktthema des Seminars) • Vertiefung der Theorien des Unterrichtens und Lernens – Fachdidaktische Modelle und empirische Merkmale guten Unterrichts ggf. unter Einbeziehung allgemeindidaktischer Modelle; • Entwicklung von Unterrichtsprojekten und Anbahnung von Unterrichtsvorhaben aus fachdidaktischer und möglichst auch erziehungswissenschaftlicher Perspektive unter besonderer Berücksichtigung von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individuellen Förderung; • Bewusstmachung der eigenen Lernerfahrungen, Stärken und Schwächen, Berufsvisionen durch biografisches Lernen und Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts; • Anbahnung von forschenden Lernprozessen im Rahmen der Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Reflexion von Studien- oder Unterrichtsprojekten; • Erfassung und Reflexion von theoretischen schulpädagogischen Inhalten mit Transfer auf schulische Handlungssituationen. 				
4	Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Inhalte der Fachdidaktik Informatik auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. Sie können die Bedeutung von fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Theorien und Methoden für pädagogische und didaktische Entscheidungen einschätzen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Theorieinhalte einschließlich empirischer Ergebnisse des Vorbereitungsseminars in Fachdidaktik Informatik angemessen darzustellen, zu analysieren und zu reflektieren; • neue fachwissenschaftliche Erkenntnisse zu reflektieren und in Bezug zum Fachunterricht zu setzen; • auf Basis der vermittelten Theorieinhalte (siehe die Themenbereiche oben unter 3) Fragestellungen für die in der Praxisphase durchzuführenden Studien- oder Unterrichtsprojekte zu entwickeln ggf. unter Einbeziehung erziehungswissenschaftlicher Perspektiven; • die Relevanz dieser Fragestellungen für Schule und Unterricht zu reflektieren; • Differenzen zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischem Handeln in schulischen 				

	<p>unter unterrichtlichen Situationen aufzuzeigen und Hypothesen für deren Auftreten zu entwickeln;</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Bearbeitung der Fragestellungen adäquate Untersuchungsmethoden (Beobachtung, Befragung, Interview, Fallstudie etc.) auszuwählen und zu begründen; • für das Studienprojekt ein Untersuchungssetting mit Zeitplan darzulegen; • pädagogische Zielvorstellungen und die Entwicklung eigener Lehrerprofessionalität in ihrer Bedeutung für die Innovation von Schule und Unterricht einzuschätzen; • Unterricht vor dem Hintergrund fachdidaktischer und allgemeindidaktischer Theorien und empirischer Ergebnisse zu planen, durchzuführen und zu reflektieren; • die Ergebnisse der Studien- bzw. Unterrichtsprojekte zu analysieren und zu reflektieren. 	
5	<p>Prüfungen <i>Modulprüfung:</i> benotete Modulprüfung (Wissenschaftliche schriftliche Dokumentation und Reflexion des Studien- bzw. Unterrichtsprojekts – als Teil des Gesamtportfolios) ^{BOSS-NR. 40991} <i>Studienleistungen:</i> (1) Aktive Mitarbeit im Vorbereitungsseminar und Bearbeitung von Aufgaben z.B. Erstellen einer Studien- bzw. Unterrichtsskizze und Kurzvorträge nach Vorgabe des Veranstalters (Element 1) ^{BOSS-NR. 40941} (2) Aktive Mitarbeit im Begleitseminar und Bearbeitung von Aufgaben nach Vorgabe des Veranstalters (Element 2) ^{BOSS-NR. 40941} Die Studienleistungen (1) und (2) sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung. Die Bestätigung, dass die Praxisphase an Schule und ZfsL geleistet wurde, wird durch das DoKoLL kontrolliert.</p>	
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen</p>	
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen –keine–</p>	
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in den Studiengängen Master Lehramt Informatik für Gymnasien und Gesamtschulen und für Berufskollegs</p>	
9	<p>Modulbeauftragte/r Prof. Dr. J. Fischer, Dr. A. Pasternak</p>	<p>Zuständige Fakultät Informatik</p>
		<p>Beschluss Fakultätsrat 16.06.2010 Änderung Fakultätsrat 17.10.2012, 23.09.2015</p>